

An meine Waffenbrüder.

Nest ziemt dem Manne nur Waffenwert
Und daß er zum Schwersten sich fasse!
An Geist ein Riese, an Mut ein Zwerg, —
Das zählt nicht zur deutschen Rasse.

Im Herzen raunet die höchste Pflicht,
Das Lied des Blutes erbrauset, —
Da kommt der Herr in seligem Licht,
Der lang in der Ferne gehanset.

Zur Zeit der Probe, zur Zeit der Noth,
Was lugt in die innersten Seelen?
O Deutsche, euch sucht der deutsche Gott —
Wer will sich ihm verhehlen?

Der untern Ahnen das Schwert gefeit,
Der Hört zu hohem Entschlusse,
Der Zeuge für alle Ewigkeit
Bei heiligem Bundeslusse.

Der Geist, der den Willen zu Eisen macht,
Der in Helden am liebsten wohnet,
Der die jubelnde deutsche Flamme facht,
Der in seinem Grimme nicht schonet,

Und opfernde Treue bis in den Tod
Und Troß zu Wehr' und Liebe:
Das ist der große deutsche Gott
Des Hasses und der Liebe.

Drum, Deutscher, auf zum Waffenwert
Und zum Schwersten dich mannhaft fasse:
Daß der deutsche Gott dir erneu' und stärke
Den Adel urheiligen Rasse!

Geoben.

Ernst Gladst.